





Impressum

Verlag

DMA Deutsche Media Agentur & Verlag GmbH Rosenthaler Straße 36, 10178 Berlin

<u>Herausgeber</u>

Thailändisches Fremdenverkehrsamt Kirchnerstraße 6–8, 60311 Frankfurt Tel. 069 138139-0, info@thailandtourismus.de

Redaktion

Dirk Baumgartl, Felix Just

Art Direktion

Susan Kühner

<u>Fotos</u>

www.gothaibefree.com, iStockphoto.com

Druck

Printed in EU

LGBT Thailand im Web

www.gothaibefree.com www.facebook.com/gothaibefreelgbt www.twitter.com/gothaibefree www.instagram.com/gothaibefree #gothaibefree

Ganz Thailand im Web

www.thailandtourismus.de www.facebook.com/Thailand.DE www.youtube.com/user/ThailandDE www.instagram.com/meinthailand #meinThailand



Seit vielen Jahrzehnten gilt Thailand als das fortschrittlichste, einladendste und LGBT-freundlichste Land Asiens. Szene-Hotspots finden sich nicht nur in Bangkok, sondern von Nord bis Süd, etwa in Chiang Mai, auf Phuket, Koh Samui oder in Pattaya. Doch Thailand bietet weit mehr: Es locken Traumstrände, historische Sehenswürdigkeiten und eine vielfältige Natur – von der thailändischen Küche ganz zu schweigen.

Das Königreich Thailand ist ein Land voller Geschichte und Kultur. Die meisten Thais leben zum größten Teil nach den Regeln des Buddhismus, der offiziellen Religion des Landes, oder respektieren diese. Kultur, Verhalten, Gastfreundschaft, Toleranz und Respekt gegenüber allen Menschen – all das basiert auf diesem Glauben. Dies gilt ganz selbstverständlich auch gegenüber LGBT-Reisenden, bei denen

Thailand bereits seit Jahrzehnten hoch im Kurs steht.

Auf die Frage, ob Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender in Thailand akzeptiert werden, halten Thais eine einfache und doch tiefgründige Antwort bereit: "Mai Pen Rai", was sich auf Deutsch am besten mit "kein Problem" übersetzen lässt. Es ist genau diese Philosophie, mit der Thailänder durch das tägliche Leben gehen und man in dem Land eine Willkommenskultur findet, die auf der Welt ihresgleichen sucht. Überzeuge dich ganz einfach selbst und lass dich von der Herzlichkeit und Offenheit in einem der schönsten Länder der Erde verzaubern.

www.gothaibefree.com



CHIANG MAI

Die Kulturhauptstadt Thailands und "Rose des Nordens" war einst Hauptstadt des Königreichs Lanna. Unzählige Tempel und Wehranlagen zeugen noch heute von der reichen Geschichte Chiang Mais.



BANGKOK

Die mit Abstand größte Metropole Thailands (12 Millionen Einwohner) ist gleichzeitig auch die Stadt mit der größten und lebendigsten LGBT-Community. Ob Nachtleben, Kultur oder Kulinarik – in Bangkok gibt es jede Menge zu entdecken.



PHUKET

Die größte Insel ist gleichzeitig auch eine der bekanntesten Touristendestinationen des Landes. Zwei Brücken verbinden Phuket mit dem Festland. LGBT-Urlauber wissen die Insel vor allem für ihre Kombination aus aufregendem Nachtleben und einzigartiger Strandkulisse zu schätzen.



Thailand



CHIANG RAI

Anders als seine große Schwester versprüht Chiang Rai eher den Charme eines verschlafenen Örtchens als den einer Großstadt. Dafür kommt man seinen Bewohnern umso näher und kann am thailändischen Leben schneller teilhaben.



HUA HIN

Hua Hin ist vielleicht kein ausgewiesenes Party- und LGBT-Ziel in Thailand, verfügt dafür aber über atemberaubende Naturschauplätze und wunderschöne Strände. Auch Thailänder wissen die Ruhe in und um Hua Hin zu schätzen. Der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen.



KOH SAMUI

Sie ist eine der populärsten Inseln – egal ob für Jung oder Alt. Während sich das Szeneleben eher auf den Chaweng Beach beschränkt, kommen vor allem Taucher im angrenzenden Meeresnationalpark Ang Thong voll auf ihre Kosten.



PATTAYA

Nach Bangkok und Phuket ist Pattaya eines der beliebtesten Ziele für schwule Urlauber. Mit einem einzigartigen Angebot an Wassersportaktivitäten und Freizeitparks kommt in der Stadt an der Golfküste Thailands sicher keine Langeweile auf.



BANGKOK

Die "Stadt der Engel" ist geschäftig, traditionsreich und zugleich eine der modernsten Metropolen der Welt. In die Höhe strebende Wolkenkratzer, innovative Kunst, ausgefallene Mode, farbenfrohe Tempel und der faszinierende königliche Palast – Bangkok begeistert und überrascht, vor allem auch durch seine riesige LGBT-Szene.





Bangkok ist mit Abstand die LGBT-freundlichste Hauptstadt Asiens. Der Spruch "Mai Pen Rai" (thailändisch für "Macht nichts!"), definiert die Freundlichkeit und offene Mentalität aller Thais. Ungeachtet dessen, dass Bangkok eine riesige Metropole ist, entfaltet sich hier eine einladende Kultur des Leben-und-leben-Lassens.

Bangkok ist eine Stadt der Widersprüche. Hier findet sich eine der ältesten *Chinatowns* der Welt, aber auch moderne, mit Hochhäusern gespickte Geschäftsviertel. Zum Einkaufen hat man die Wahl zwischen brandneuen Einkaufszentren wie dem Iconsiam oder etwa dem lebendigen *Chatuchak-Markt*, auf dem man

sein Verhandlungsgeschick unter Beweis stellen kann. Und sein Essen schnappt man sich beim Straßenverkäufer an der Ecke, oder man nutzt die Möglichkeit, sich in einem Sternerestaurant den Gaumen verwöhnen zu lassen.

Mit "One Night in Bangkok" kommt man als LGBT-Tourist sicher nicht aus, um das vielfältige Nachtleben der Stadt zu erkunden. Sei es in der berühmten Silom Soi 4 oder kleinen Bars abseits der ausgetretenen Pfade, Bangkok lockt mit Klubs und Bars für jeden Geschmack, die man sich nicht entgehen lassen sollte!



STRAND & WELLNESS

Wer auf der Suche nach dem perfekten Urlaub mit Sonne, Strand und Meer ist, ist in Thailand genau richtig. Türkisfarbenes Wasser, feinsandige Strände und warme Temperaturen sorgen das ganze Jahr über für pure Erholung.



Die Strände Thailands sind so vielfältig wie das Land selbst.

Die Strände Thailands sind so vielfältig wie das Land selbst. Jeder Strand und jede Insel haben ihren ganz eigenen Charakter. So gilt der leicht erreichbare, etwa 200 Kilometer westlich von Bangkok gelegene Badeort *Hua Hin* als Ferienziel der königlichen Familie und ist ein Rückzugsgebiet für gestresste Großstädter.

Wer während seines Strandurlaubs auf Nachtleben und Party nicht verzichten will, ist in *Pattaya*, am Chaweng Beach auf *Koh Samui* oder am Patong Beach auf der Insel *Phuket* gut aufgehoben. Hier erlebt man in Cabarets schillernde Dragqueens und trifft in den Bars auf viele andere I GBT-Urlauber.

Wesentlich ruhiger geht es in den Urlaubsorten *Krabi*, *Khao Lak* oder den Stränden *Maenam* (Koh Samui) und *Nai Thon* (Phuket) zu. Richtige Abgeschiedenheit erlebt man auf zahlreichen kleinen Inselchen wie etwa *Koh Phayam*, *Koh Mak* oder *Koh Jum*, auf denen man einsame Strände, viel Ruhe und unberührte Natur findet.

Luxuriöse Resorts, die einen romantischen Traumurlaub

garantieren, gibt es auf Inseln wie *Koh Phangan, Koh Racha* oder *Koh Yao Noi*, aber auch in etwas weniger belebten Regionen auf Koh Samui, Phuket oder in der Provinz Krabi.

Neben dem Strandbesuch gehört eine Massage zum absoluten Muss eines jeden Thailandurlaubs. Das Königreich verfügt über eine lange Geschichte in traditioneller Medizin, und die berühmte Thaimassage sollte jeder, der das Land bereist, einmal erlebt haben – egal ob am Strand, in einem einfachen Massage-Salon in Bangkok oder in einem luxuriösen Spa.

NATUR &



Ob raue Berge, üppig grüner Regenwald oder bunte Korallenriffe: Die exzellenten geografischen und klimatischen Bedingungen bescheren Thailand eine sowohl einzigartige als auch vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, die man in etwa 300 Nationalparks, Naturschutzgebieten und Wildreservaten des Landes entdecken kann.

ABENTEUER



Thailands bekanntestes Wildtier ist der Elefant, der zugleich das Nationaltier des Königreichs darstellt. Aktuell leben rund 1.000 Elefanten in freier Wildbahn, größtenteils in den Nationalparks des Landes. Als besonderes Erlebnis gilt eine Begegnung mit den grauen Riesen etwa im *Nationalpark Doi Ithanon bei Chiang Mai* oder beim Besuch von Schutzprojekten.

Die Wildschutzgebiete *Thung Yai Naresuan und Huai Kha Khaeng* bilden das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet Thailands. Es erstreckt sich über die drei Provinzen *Kanchanaburi, Uthai Thani und Tak* auf rund 6.200 Quadratkilometern entlang der burmesischen Grenze im Westen Thailands. 1991 wurde

das Gebiet von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt und beherbergt unter anderem Tiger, Leoparden, Asiatische Wildhunde, Elefanten, Seraue und wilde Wasserbüffel.

Die 42 Inseln des *Meeresnationalparks Ang Thong* zählen zu den wichtigsten Naturschutzgebieten des Landes: Gigantische, von unberührtem Regenwald bedeckte Kalksteinfelsen und weiße Sandstrände mit glasklarem, aquamarinblauem Wasser machen diesen etwa 35 Kilometer von Koh Samui entfernten Archipel zum Inbegriff eines tropischen Paradieses. Schwimmen, Schnorcheln und Kajakfahren zählen hier zu den beliebtesten Aktivitäten.

NIGHTLIFE & EVENTS

Thailands LGBT-Szene weiß, wie man feiert. Ob in Bangkok oder im Rest des Landes: In vielen Städten finden sich Bars, in denen man auf Gleichgesinnte trifft. Zu Großevents wie Songkran oder der White Party reisen Besucher aus aller Welt an



Sie ist der Klassiker in *Bangkoks* Szeneleben: In der Silom Soi 4 reihen sich Bars wie Telephone Pub oder Balcony dicht an dicht. Berühmt für ihre Dragshows sind The Stranger Bar und die jeden Sonntag stattfindende LGBT-Nacht im Maggie Choo's. Getanzt wird entweder in der DJ Station oder in dem bei Touristen weniger bekannten Fake Club. Für Lesben finden einmal im Monat die Go Grrrls! A Queer Dance Party Bangkok sowie die LESLA Party statt.

Zum traditionellen thailändischen Neujahrsfest Songkran im April steigt in Bangkok die LGBT-Party des Jahres. Das GCircuit Songkran, bei dem international gefeierte DJs über drei Tage für ausgelassene Partystimmung sorgen, lockt tausende von Klubbern in die Stadt. Und auch zum regulären Jahreswechsel Ende Dezember trifft sich die Szene in Bangkok zur großen White Party.

Was wäre Thailand ohne seine berühmten.

Ladyboys? Aufwendige Shows gibt es dabei nicht nur in Bangkok wie etwa im Calypso Cabaret, sondern im ganzen Land. Sei es im Starz Cabaret auf *Koh Samui*, in der Zag Bar in *Patong auf Phuket*, bei der Ladyboy Cabaret Show in *Chiang Mai* oder im berühmten Alcazar in *Pattaya*.

Während es in Bangkok bisher keinen CSD gibt, feiert man in den Urlaubsorten Phuket (April) und Pattaya (Februar) einmal im Jahr Pride bzw. das Pride Rainbow Festival. Ebenfalls innerhalb der LGBT-Community beliebt ist der im Rahmen der Feiern zu Songkran in Lampang stattfindende Wettbewerb zur Wahl von Mister & Miss Salung Luang.

Das seit einigen Jahren in Thailand veranstaltete Festival TropOut bringt Besucher aus aller Welt auf Inseln wie Koh Samui oder Phuket zusammen, um dort gemeinsam Ausflüge zu unternehmen, am Strand oder Pool zu entspannen und zu feiern.









Thailands reiche Kultur steckt voller altüberlieferter Traditionen und Bräuche. Die lange Geschichte des niemals kolonialisierten Königreichs, die traditionellen Kunsthandwerke und die einzigartigen Tempel laden im ganzen Land dazu ein, entdeckt zu werden.

Mit dem Königspalast, den Tempeln Wat Pho und Wat Arun sowie zahlreichen Museen ist *Bangkok* ein Mekka für Kulturfans. Unter dem Titel "Gender Illumination" widmete 2018 das Museum Siam der thailändischen LGBT-Community eine eigene Ausstellung. Etwa 70 Kilometer nördlich von Bangkok liegt *Ayutthaya*, die zweite ehemalige Hauptstadt Siams. Die prachtvollen Ruinen von Tempeln, Palästen und Festungsanlagen verteilen sich in der gesamten gleichnamigen Provinz als stolze Überbleibsel vergangener Zeiten.

Die "Rose des Nordens" wird *Chiang Mai*, die größte Stadt Nordthailands, im Volksmund genannt. Die Stadt und ihre Umgebung mit ihrer idyllischen Lage am Ufer des Flusses Ping bestechen durch eine einmalige landschaftliche Schönheit

ebenso wie durch ihre unverwechselbare Kulturgeschichte als Hauptstadt des ehemaligen Königreichs Lanna.

Mit dem Wat Rong Khun findet sich in *Chiang Rai* das wohl ungewöhnlichste Bauwerk Thailands: Die strahlend weiße Anlage erinnert an einen traditionellen Tempel und wird wohl erst in vielen Jahren vollständig fertiggestellt sein.

Doch auch Urlaubsorte wie *Koh Samui* oder *Phuket* halten an vielen Stellen kulturelle Highlights wie imposante Buddha-Statuen parat. In *Pattaya* stößt man auf die über 100 Meter hohe und ausschließlich aus Teakholz errichtete Tempelanlage "Heiligtum der Wahrheit" sowie den Big Buddha Hill mit seiner goldglänzenden Statue.

KULINARIK

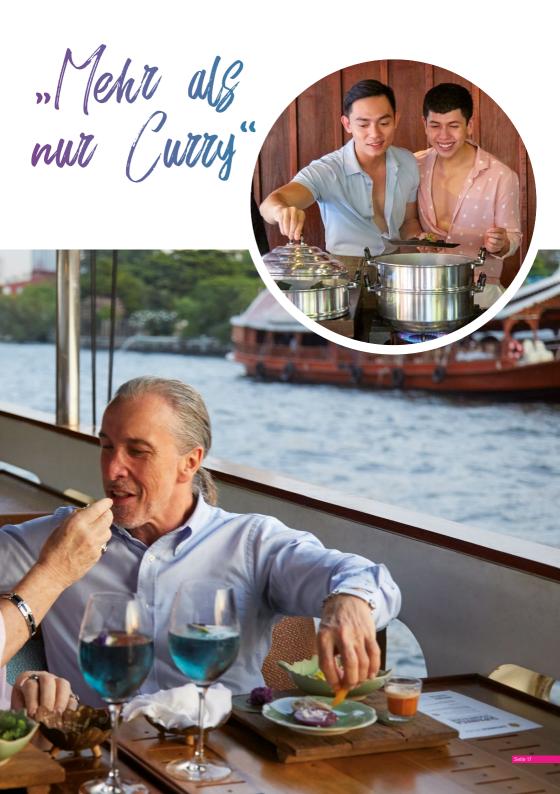
Pad Thai, Green Curry und Tom Yam Gung – die thailändische Küche ist beliebt wie kaum eine andere und begeistert mit einem Feuerwerk aus Farben, Düften und Aromen. Was gibt es Schöneres, als die Vielfalt der Gerichte gleich vor Ort zu kosten?

Frische Kräuter und milde, wohlausbalancierte Gerichte prägen die Küche in Thailands Norden rund um *Chiang Mai*. Zu den typischen Speisen gehören neben gut gewürzten Würsten unter anderen Nam Prik Ong, eine Art Thai-Bolognese mit Minze, Schweinefleisch, Tomaten und einer speziellen Chili-Paste, oder Khao Soi, ein rotes Kokosnuss-Curry mit Eiernudeln.

Die bekanntesten Gerichte des Landes wie Pad Thai und Tom Yam Gung stammen aus Zentralthailand. Hier treffen die verschiedensten Kulturen aufeinander und machen die regionale Küche besonders innovativ. Bei einem Spaziergang durch *Bangkok* kann man in den mobilen Garküchen Streetfood aus allen Teilen des Landes sowie aus China, Indien oder Indonesien probieren. Wer es exklusiver mag, lässt sich in Bangkoks Sterne-Restaurants wie dem Saneh Jaan oder Saawaan von der Innovationskraft der Thai-Küche überzeugen.

Im Süden des Landes findet man die schärfsten Gerichte, Fisch und Meeresfrüchte werden mit frischem Gemüse kombiniert. Apropos Gemüse: Thailand ist ein Paradies für Vegetarier und Veganer, das mit seinen Salaten, den Reis-, Nudel- und Gemüsegerichten immer wieder aufs Neue für Abwechslung sorgt.





LIFESTYLE & SHOPPING

Shopping zählt mit Sicherheit zu den beliebtesten Aktivitäten für Besucher des thailändischen Königreichs. Ob moderne Shopping Plaza oder traditionelle Straßenmärkte – hier findet jeder etwas für sich.

Hier bleibt Nungch offen

Bangkoks moderne Shoppingcenter beeindrucken vor allem durch ihre Vielfalt an Geschäften, Restaurants, Service- und Unterhaltungsangeboten, bei denen kein Wunsch offen bleibt. Die meisten Shoppingcenter findet man entlang der Sukhumvit, Ploenchit und Silom Road. Bangkoks neueste Luxus-Mall Iconsiam liegt dagegen direkt am Fluss Chao Phraya und bietet mit dem Sook Siam ein originelles Thai-Food-Erlebnis. Die vielen Märkte und Bazare Bangkoks lassen Besucher in eine völlig neue Einkaufswelt eintauchen, die mindestens genauso viel Freude bereitet wie die vielen Shoppingzentren. Ob ein Besuch auf einem der zahlreichen Frischmärkte, dem Blumenmarkt auf dem Pak Klong Talaat, einem der vielen schwimmenden Märkte oder dem legendären Chatuchak Weekend Markt. In Bangkok findet sich alles, was das Herz begehrt.



Ihren Ruf als traditionelles Zentrum der Handwerkskunst wird *Chiang Mai* gerecht, hier findet man neben handbemalten Schirmen aus Maulbeerpapier viel Seide, Silber, Baumwolle und Keramik.

Auf *Koh Samui* finden sich neben vielen kleinen Märkten vor allem im Touristenzentrum Chaweng jede Menge Boutiquen und Maßschneidereien während auf Phuket große Shoppingmalls wie das Ocean Plaza, die Robinson Mall oder das Einkaufszentrum Central Festival locken.

